



Wago
Unternehmen knackt die Umsatzmilliarde
Seite 2



Emka
Flacher Schwenkgriff in kleiner Version
Seite 3



Seifert Systems
Neue Smart Factory auf Malta
Seite 4

SCHALTSCHRANKBAU NEWSLETTER

Auftragseingänge in der Elektroindustrie legen erneut deutlich zu

Die Auftragseingänge in der deutschen Elektroindustrie haben im September mit 26,5% gegenüber Vorjahr erneut zweistellig zugelegt. „Der starke Anstieg ging diesmal aber vor allem auch auf Großaufträge zurück“, sagte Dr. Andreas Gontermann, Finanzexperte beim ZVEI. Die Inlandsbestellungen erhöhten sich um 28,7%. Aus dem Aus-

land gingen 24,9% mehr Bestellungen ein als vor einem Jahr. Dabei nahmen die Aufträge von Kunden aus dem Euroraum um 16,1% und die von Geschäftspartnern aus Drittländern um 29,6% zu. Für den Gesamtzeitraum von Januar bis September dieses Jahres steht damit ein Bestellplus von 26,3% gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum in den Büchern. Die Bestellungen lagen zudem knapp 17% höher als 2019. Die In- und Auslandsbestellungen wuchsen in den ersten neun Monaten 2021 um 21,3 bzw. 30,6% gegenüber Vorjahr. In die Eurozone stiegen die Aufträge um 28,9%. In die Drittländer wurde ein Auftragsplus von 31,4% erzielt. „Bei der preisbereinigten Produktion elektrotechnischer und elektronischer Erzeugnisse fiel das Wachstum im September jetzt moderater aus als in den Monaten zuvor“, so Gontermann. Sie nahm um 7% gegenüber Vorjahr zu. In den ersten neun Monaten dieses Jahres stieg der Branchenoutput um 11,8% zum gleichen Vorjahreszeitraum. Mit 17,5Mrd.€ lag der Umsatz der deutschen Elektroindustrie im September 2021 insgesamt 6,2% über Vorjahr. Kumuliert von Januar bis einschließlich September dieses Jahres kamen die aggregierten Branchenerlöse auf 146,2Mrd.€, womit sie um 11,3% über ihrem entsprechenden Vorjahreswert lagen. Der Inlandsumsatz zog dabei um 9,9% gegenüber Vorjahr auf 68,1Mrd.€ an. Der Auslandsumsatz belief sich auf 78,1Mrd.€ und nahm damit um 12,5% zu.



Quelle: Destatis und ZVEI-eigene Berechnungen Bild: Destatis und ZVEI-eigene Berechnungen

land gingen 24,9% mehr Bestellungen ein als vor einem Jahr. Dabei nahmen die Aufträge von Kunden aus dem Euroraum um 16,1% und die von Geschäftspartnern aus Drittländern um 29,6% zu. Für den Gesamtzeitraum von Januar bis September dieses Jahres steht damit ein Bestellplus von 26,3% gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum in den Büchern. Die Bestellungen lagen zudem knapp 17% höher als 2019. Die In- und Auslandsbestellungen wuchsen in den ersten neun Monaten 2021 um 21,3 bzw. 30,6% gegenüber Vorjahr. In die Eurozone stiegen die Aufträge um 28,9%. In die Drittländer wurde ein Auftragsplus von 31,4% erzielt. „Bei der preisbereinigten Produktion elektrotechnischer und elektronischer Erzeugnisse fiel

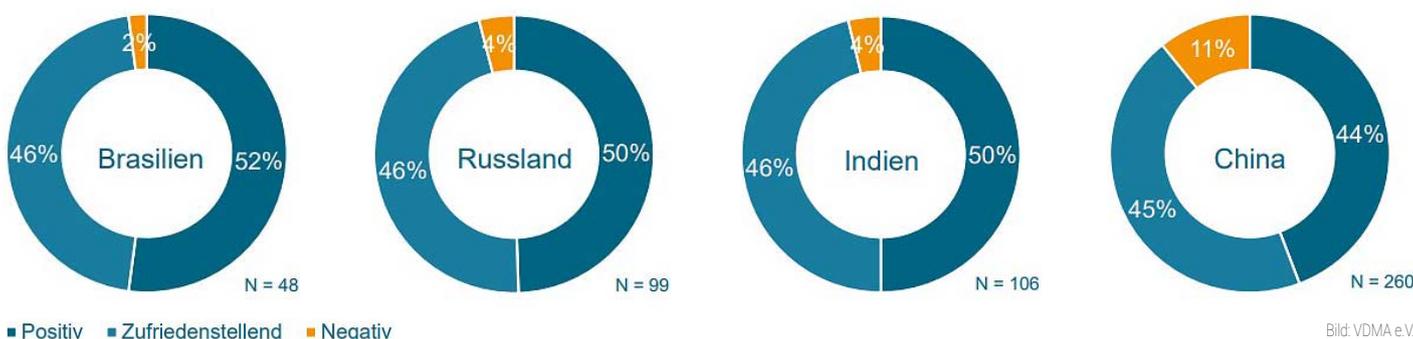
CABLE ENTRY IN ONE CUT-OUT
WITH IMAS-CONNECT™
INNOVATIVE CABLE ENTRY SYSTEM
icotek®
smart cable management.

- Anzeige -

Lieferketten auch in Schwellenländern angespannt

Der Mangel an Rohstoffen und Vorprodukten ist für viele Maschinenbauer auch in Brasilien, Russland, Indien und China (BRIC) mittlerweile das größte Hemmnis für ihre Geschäftsaktivitäten. Dennoch bewertet die überwiegende Mehrheit der VDMA-Mitglieder in den BRIC-Staaten die Geschäftslage als positiv. In China haben sich die Wachstumsraten in Maschinenbau im 3. Quartal 2021 wieder auf ihrem prozentual einstelligen Vor-Corona-Kurs eingependelt. Knapp die Hälfte (49%) der befragten Tochterunternehmen geht davon aus, dass die Auftragseingänge in den nächsten drei Monaten stagnieren, fast jeder Fünfte (18%) erwartet sogar Rückgänge der Bestellungen. Die Mitgliedsunternehmen in Russland bewerten ihre Geschäfts-

situation weiterhin deutlich positiv. Ein Drittel der befragten Maschinenbauunternehmen vor Ort erwarten in den nächsten drei Monaten steigende Auftragseingänge, lediglich 6% rechnen mit sinkenden Auftragseingängen. Die Unternehmen in Indien sind für die nächsten Monate besonders positiv gestimmt. Bei den Umfragewerten für die Kapazitätsauslastung und die Geschäftslage wurde in der jüngsten Umfrage sogar das zweitbeste Ergebnis seit Umfragebeginn erzielt. Auch in Brasilien – der wichtigste Absatzmarkt und Produktionsstandort für den Maschinenbau in Lateinamerika – bewertet etwa die Hälfte (52%) der befragten Tochterunternehmen die Geschäftslage als gut, nur 2% als schlecht.



Siemens: zweistelliges Umsatzplus



Bild: Siemens AG

Siemens erzielte im Geschäftsjahr 2021 einen Umsatz von 62,3Mrd.€. Das sind +11,5% gegenüber dem Vorjahr. Der Auftragseingang lag bei 71,4Mrd.€, der Gewinn nach Steuern betrug 6,7Mrd.€. Für 2022 prognostiziert Siemens ein mittleres einstelliges Wachstum.

Schneider Electric arbeitet mit Wilo



Bild: darryn666/123RF

Schneider Electric und Wilo wollen gemeinsam die Klimastrategie des Pumpenherstellers stärken. Ziel ist, Netto-Null-Emissionen bis 2050 zu erreichen. Die Unternehmen entwickeln bereits gemeinsam nachhaltige Lösungen für die Wasser- und Gebäudeindustrie.

Nur beim digitalen SPS-Format dabei



Bild: Mesago Messe Frankfurt GmbH / Malte Kirchner

Aufgrund der Entwicklung des Infektionsgeschehens zieht Phoenix Contact seine Teilnahme vor Ort an der Automatisierungsmesse SPS, die in Nürnberg stattfindet, zurück. An der begleitenden digitalen Veranstaltung SPS on Air nimmt das Unternehmen wie geplant teil.

Wago knackt die Umsatzmilliarde

Wago hat Anfang November die Umsatzmilliarde geknackt. Damit erreicht das Unternehmen eine Umsatzsteigerung von mehr als 20% im Vergleich zum Vorjahr. „Die Zeichen bei Wago stehen auf Wachstum; die zweite Umsatzmilliarde haben wir fest im Blick“, betont CEO Dr. Heiner Lang. Dafür soll auch das Team größer werden. In allen Bereichen wird Verstärkung gesucht – von Ingenieuren über IT- und Vertriebsexperten bis hin zu Fachkräften in Produktion und Verwaltung.



Bild: Wago Kontakttechnik GmbH & Co. KG

SPS 2021 findet als 2G-Veranstaltung statt

Auf Basis des seit dem 6. November geltenden neuen Maßnahmenkatalogs der Bayerischen Staatsregierung wird die SPS 2021 Ende November in Nürnberg unter 2G-Regeln stattfinden. Als Grund für die Anpassung der Maßnahmen nennt die Bayerische Staatskanzlei „eine drohende Über-



Bild: Mesago Messe Frankfurt GmbH / Malte Kirchner

belastung des Gesundheitssystems“, weil vor allem die Zahl der ungeimpften Coronapatienten mit schwerem Krankheitsverlauf zunimmt. In dieser Woche hat die Krankenhauspampel in Bayern die rote Ampelphase

erreicht. Das bedeutet u.a., dass Veranstaltungen nur noch als 2G-Modell durchgeführt werden dürfen. Dementsprechend ist ein Besuch der Messe nur für vollständig Geimpfte und Genesene möglich.

Anzeige

VX25. Perfektion mit System

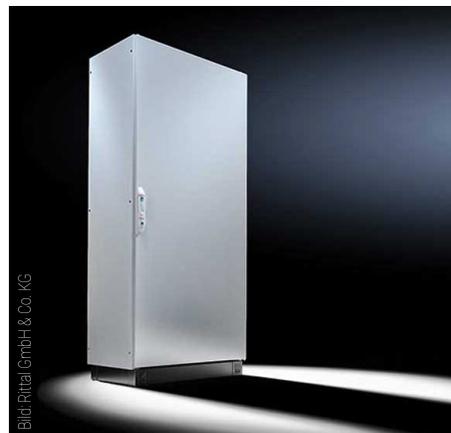


Bild: Rittal GmbH & Co. KG

Diesen Schrank gibt es immer zweimal – real und digital. Die maximale Datenqualität des VX25 sorgt für mehr Flexibilität bei der Konfiguration, Fertigung und Montage. Mit dem „digitalen Zwilling“ können Sie planen, bestellen, bearbeiten u.v.m.

Handgehaltene Wärmebildkamera

Die B20 ist eine leichte (360g) Wärmebildkamera für Elektrothermografie, mechanische Anwendungen (auch mit höheren Temperaturen) sowie Bauthermografie. Highlights sind ihr automatischer Messbereichswechsel, die Real-Time-Übertragung des radiometrischen Bildes auf ein externes Tablet oder ein Smartphone, eine hohe Bildwiederholrate von 25Hz für eine kontinuierlichere und stabilere Bildbetrachtung sowie drei Jahre Garantie. Die Kamera (Schutzart IP54) wurde für einfache und schnelle Temperaturmessungen konzipiert. Sie ist mit einem Hikmicro-Vox-Detektor mit einer Auflösung von 256x192 Pixeln und festem Fokus (Sichtfeld/FOV 37,2°x50°) sowie einer visuellen Kamera mit 2 Megapixeln ausgestattet.



Bild: Hengzhou Hikmicro Sensing Technology Co.

EMV-Kabelverschraubung für hohe Schaltfrequenzen

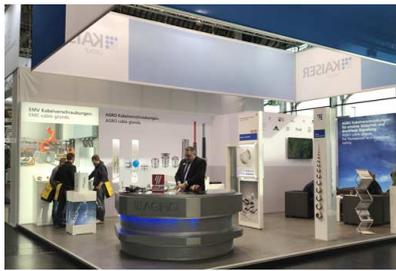


Bild: Kaiser GmbH & Co. KG

Agro hat eine neue EMV-Kabelverschraubung – die Evolution EMC – entwickelt, welche den Einflüssen hoher Schaltfrequenzen durch DC/DC-Wandler und AC-Umformer widerstehen kann. Die Progress-AgreenO-Produkte hingegen

verwenden ein Material mit der Werkstoffbezeichnung CuZn21Si3P mit einem maximalen Bleigehalt von 0,1%. Auch diese Produkte erfüllen die IEC EN62444 und UL514B sowie die Schutzarten IP68/IP69. Agrosnap ist ein dicht gewobenes Band aus Polyester-Monofil und Multifil-Fasern, das durch ein spezielles Verfahren in eine dauerhafte Röhrenform mit überlappenden Enden fixiert wird. Dies ermöglicht eine nachträgliche Bündelung von Kabelbäumen und bietet einen hohen mechanischen Schutz.

Lastschalterserien für erweitertes Anwendungsspektrum



Bild: Wöhner GmbH & Co. KG

Wöhner hat sein Capus-Panel-Portfolio um zwei neue Schalterserien ergänzt. Der S32 Lasttrennschalter für den Bereich zwischen 160 und 3.150A wird in fünf unterschiedlichen Baugrößen sowie in 3-poliger, 3+N-poliger sowie in 4-poliger Variante ausgeführt. Der Schalter eignet

sich besonders für Anwendungen mit höheren Bemessungsströmen. Die Bemessungsspannung liegt bei 690V, die Kurzschlussstrom-Festigkeit reicht bis 50kA. Beim BB32 Lastumschalter existieren vier verschiedene Baugrößen, eine Verwendung ist mit und ohne Verbindungsschienen möglich. Die Bemessungsspannung beträgt ebenfalls 690V, der Bemessungsstrom reicht von 160 bis 1.600A.

Netzteile, Sicherheitsrelais und neues Schranksystem

ABB Ability Energy and Asset Manager ermöglicht ein anwendungsspezifisches Anlagen- und Energiemanagement. Anwender können damit Daten zur Anlagenleistung betrachten und analysieren sowie Anlagen verwalten, um den Energieverbrauch in Echtzeit zu optimieren. Die Novolink-Module integrieren AF-Schütze in Automatisierungs- und Smart-Factory-Systeme und ermöglichen damit Echtzeit-Optimierung und vorausschauende Wartung. Die neuen CP-S.1 Netz-

teile verfügen über eine integrierte 150%ige Leistungsreserve für fünf Sekunden und arbeiten mit einem Wirkungsgrad von bis zu 94%. Überhitzungsschutz, aktiver Leistungsfaktorkorrektur, breiter zertifizierter AC- und DC-Eingangsbereich und umfangreiche weltweite Zulassungen, einschließlich Schifffahrt, zeichnen die Netzteile aus. Sentry ist eine Produktreihe von Sicherheitsrelais. Dank der Push-in-Federanschlussklemmen sind sie schnell zu installieren und stellen eine vibrations-

festen und wartungsfreie Verbindung her. Die Sicherheitsrelais werden u.a. praxisnah im neuen Schaltschranksystem TwinLine-X gezeigt. Beim TwinLine N 55 System handelt es sich um anreihbare Standschränke in geerdeter und schutzisolierter Ausführung.



Bild: ABB AG

Wago sagt Teilnahme an der diesjährigen SPS ab

Die Mindener Wago Gruppe wird in diesem Jahr nicht an der Fachmesse SPS, in Nürnberg, teilnehmen. Die aktuelle Pandemiesituation und die stark steigenden Inzidenzzahlen ließen eine Teilnahme an solch einer Großveranstaltung nicht zu. „Wir haben uns zu diesem Schritt entschieden, denn wir tragen die Verantwortung für die Sicherheit unserer Mitarbeiter und Kunden – und diese hat für uns oberste Priorität“, begründet Chief Marketing Officer Christian Sallach (Bild) die Absage des Anbieters von Verbindungs- und Automatisierungstechnik. „Selbstverständlich haben wir uns darauf gefreut, wieder mit den Kunden in persönlichen Kontakt zu treten und uns bei dieser renommierten Messe für die Automatisierungsbranche zu präsentieren. Deshalb bedauern wir die kurzfristige Absage, sehen aber keine Möglichkeit, den Gesundheitsschutz unseres Teams vollständig zu gewährleisten“, so Sallach.



Bild: Wago Komatechnik GmbH & Co. KG



DIE NEUE CITEL DACN10 SERIE FÜR AC-NETZE

- Verstärkte Ableitfähigkeit
- bestmöglicher Schutzpegel
- Einfache Handhabung
- robust & Sicher



DACN10S-21YG-275
Kompakter SPD Typ 2+3

5 years WARRANTY

REMOTE SIGNALING

EINFACHE PLANUNG

KURZE MONTAGEZEITEN

PLATZSPARENDE BAUFORM

www.citel.de

- Anzeige -

Flacher Schwenkgriff in kleiner Version



Bild: Emka Beschlagteile AG

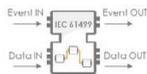
Beim flachaufbauenden Schwenkgriff von Emka kann der Schließmechanismus mit wenigen Handgriffen über wechselbare Bausteine ausgetauscht werden. Bei der nun erhältlichen kleinen Version können die gleichen Wechselbausteine 1:1 verwendet werden. Bei besonderen Sicherheitsanforderungen kann der Griff mit einem DIN- oder Kaba-Zylinder und einem Stangenschloss für die Anbindung an eine Mehr-Punkt-Verriegelung ausgestattet werden.

Neue Non-Profit-Organisation für herstellerunabhängige Automatisierung

Die neue UniversalAutomation.Org hat Anfang November ihre Arbeit aufgenommen. Als Non-Profit-Organisation verwaltet, pflegt und erweitert sie die Referenzimplementierung einer auf der Norm IEC61499 basierenden Runtime-Umgebung. Damit soll eine einfache

ansatz zu fördern, bei dem Interoperabilität und Portabilität zum Standard gehören. „Industrie 4.0 kann eigentlich noch viel mehr leisten“, ist sich John Conway, CEO von UniversalAutomation.Org, sicher. „Aber Inselfösungen oder proprietäre Systeme erschweren

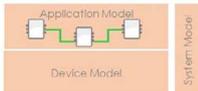
Eventbasierte Funktionsblöcke



- Softwarebausteine
- Black Box Prinzip
- Programmierung in jeder Sprache, einschließlich IEC 61131
- Real-time + Right-time

IT-nahe, grafische Programmierung

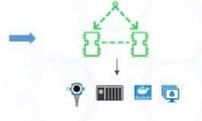
Hardwareunabhängigkeit



- IEC 61499 löst die Abhängigkeit von Hard- und Software
- Single Line engineering

Abstraktion von Hardware & Herstellerunabhängigkeit

Verteilte Intelligenz



- Hochgradig flexible Architektur: freie Verteilung auf Feldgeräte, Steuerungen oder Edge-Geräte möglich

Flexible Automatisierungs-Architekturen

Bild: UniversalAutomation.Org

zugängliche, technische Grundlage für die Etablierung einer herstellerunabhängigen und softwarezentrierten Automatisierung geschaffen werden. Zu den Gründungsmitgliedern zählen neben Industrieunternehmen, Herstellern und OEMs u.a. auch Universitäten und Startups. Zielsetzung ist es, einen an IT-Logiken orientierten Automatisierungs-

ansatz zu fördern, bei dem Interoperabilität und Portabilität zum Standard gehören. „Industrie 4.0 kann eigentlich noch viel mehr leisten“, ist sich John Conway, CEO von UniversalAutomation.Org, sicher. „Aber Inselfösungen oder proprietäre Systeme erschweren in heterogenen Maschinenlandschaften häufig die Zusammenführung von Daten sowie eine noch engere Verzahnung von OT und IT. Wirklich flexible, zukunftsfähige Anlagen mit

kurzen Umrüstzeiten, innovativen Designs und hoher Ausfallsicherheit lassen sich auf dieser Basis kaum realisieren.“ Durch die Bereitstellung einer erprobten, stets aktualisierten und weiterentwickelten Runtime möchte UniversalAutomation.Org einen wichtigen Beitrag für eine auf IEC61499 basierten Automatisierung leisten.

Neue Smart Factory auf Malta

Die auf Klimatisierungstechnik und Kühlsysteme für industrielle Anwendungen spezialisierte Seifert-Gruppe baut ihren Sitz auf Malta weiter aus. Die mit einem Investitionsvolumen von rund 8Mio.€ initiierte Werkserweiterung ist die erste klimaneutral gestaltete Produktionsanlage auf dem Gebiet des Inselstaates. Durch intelligent vernetzte Produktionsabläufe werde die Fabrik auf die Zukunftsanforderungen von Industrie 4.0 zugeschnitten. In der ersten Bauphase werden bis September 2022 eine neue Produktions- und Lagerhalle mit insgesamt 2.900m² Nutzfläche errichtet. Zusätzlich zum Ausbau der Metallverarbeitung entstehen ein Rohmateriallager mit bis zu 1.700t Kapazität und eine vollautomatische Pulverbeschichtungsanlage. An diesen Neubaukomplex schließt sich ein neuer Logistikbereich an. In einer



Bild: Seifert Systems GmbH

zweiten Phase wird Seifert weitere 4Mio.€ in den Standortausbau investieren. Außerdem gibt der Klimatisierungsspezialist die Partnerschaft mit einem großen multinationalen Zulieferer von Elektro- und Elektronikkomponenten bekannt. Die Kooperation stelle einen wichtigen Schritt in der vertikalen Integration von Lieferstrukturen dar und ermögliche es, ausgewählte Elektronikkomponenten in Eigenregie auf Malta zu fertigen.

Gateways für die sichere Fernwartung



Bild: Phoenix Contact GmbH

Die Fernwartungs-Gateways der Produktfamilie Cloud Client von Phoenix Contact werden um vier Varianten erweitert. Der 1101T-TX/TX bedient sich eines einzelnen WAN-Ports, der direkt mit dem Betreibernetz der Anlage verbunden wird. Der 2002T-WLAN nutzt eine vorhandene WLAN-Infrastruktur. Die Mobilfunkvariante Cloud Client 2002-4G EU für den europäischen Markt entkoppelt den Fernwartungszugriff nicht nur physikalisch vom Betreibernetz, sondern erlaubt zusätzlich eine ortsunabhängige Installation der Anlage. Die Variante 2102T-4G EU WLAN vereint die Vorteile aller Schnittstellen in einem Gerät, um je nach örtlicher Gegebenheit zu entscheiden, über welches Medium eine Verbindung aufgebaut wird.

Attraktive Technikberufe

Stego Elektrotechnik unterstützt Hochschulen im Rahmen der VDMA-Initiative 'Maschinenhaus - Plattform für innovative Lehre'. Den Anfang machte der Makeathon 'Öko Smart Home' der Hochschule Aalen, der vom 2. bis 5. November stattfand. In Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Peter Eichinger, Professor der Mechatronik an der Hochschule Aalen, wurde das Konzept für den Abschluss-Workshop ausgestaltet. Ökologisches, nachhaltiges Leben rund ums Haus bildete für den Makeathon das kreative Betätigungsfeld.



Bild: Stego Elektrotechnik GmbH

Impressum

Verlag TeDo Verlag GmbH
Postfach 2140 – D-35009 Marburg
Tel.: +49 6421 3086-0 | Fax: -380
www.tedo-verlag.de

Verleger Dipl.-Statist. B. Al-Scheikly (V.i.S.d.P.)
Herausgeber Kai Binder (-139)
Redaktion Jürgen Wirtz (Chefredakteur, -226)

Anzeigen Markus Lehnert (-594)
Es gilt die Preisliste 1/2021.
Grafik Kathrin Hoß (-441)